

# Eine praktische Arbeit

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **14 (1907)**

Heft 34

PDF erstellt am: **26.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-536578>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Eine praktische Arbeit.

In der Buchdruckerei von A. Reßler in Sachn, Kt. Schwyz, erschien dieses Jahr ein zwar kleines, aber sehr inhaltreiches, schönes Büchlein. Es nennt sich „Auszug aus der Kirchen-Geschichte und Liturgie“ und ist für den 2. und 3. Kurs einer Sekundarschule berechnet. Da die bisher in der Sekundarschule von Sachn benutzte „Kleine Kirchengeschichte“ von Dr. F. A. Specht vergriffen ist und nicht mehr gedruckt wird, so lag dem Hochw. Herrn Religionslehrer der Gedanke nahe, eine Umarbeitung des genannten Büchleins vorzunehmen mit nötigen Erweiterungen des 2. und 3. Zeitraumes und besonderer Berücksichtigung der schweizerischen kirchlichen Verhältnisse.

Der Hochw. Hr. Verfasser, Pfarrer und Dekan B. Zehnder in Sachn, welcher schon viele Jahre den Religionsunterricht an hiesiger Sekundarschule erteilt, war hierzu die ganz geeignete Persönlichkeit und hat seine Aufgabe vortrefflich gelöst. In 46 Titeln auf 88 Seiten hat er in sehr klarer, einfacher, leichtfaßlicher Sprache die wichtigsten Begebenheiten aus der Kirchengeschichte bis auf die neueste Zeit dargestellt. Der I. Zeitraum, das christliche Altertum, enthält 14, der II. Zeitraum oder das Mittelalter 15 und der III. Zeitraum, die neuere Zeit, 17 Nummern. Die in Klammern gesetzten Worte geben dem Lehrer willkommene Winke, geeignete Erklärungen und Ergänzungen beizufügen. Aus dem reichen Inhalte wollen wir nur einige besondere Punkte hervorheben. In der kirchlichen Liturgie finden sich Abschnitte über gottesdienstliche Orte und Zeiten, über die Verwaltung der Gnadenmittel von den ältesten christlichen Zeiten an. Selbst die kirchlichen Baustile sind kurz und präzis charakterisiert und mit Hinweisung auf berühmte Kirchen, auch in unserem Vaterlande erläutert. Das Mittelalter hat einen eigenen Abschnitt über Soziales, sowie über Gebräuche und Mißbräuche. Das apologetische Moment ist auch sonst überall zu erkennen und beantwortet Einwendungen, welchen der Herr Verfasser in der Zeit seiner langen Unterrichtstätigkeit selbst in Sekundarschulen begegnet sein mag.

Obgleich das Büchlein keinen Anspruch macht auf eine allgemeine Einführung; denn es ist nur in einer kleinen Auflage erschienen, so möchten wir doch die Hochw. Herren Religionslehrer darauf aufmerksam machen, zu nal in unserem Kanton der Unterrichtsplan für Sekundarschulen kein Lehrbuch bestimmt, sondern die Wahl eines solchen dem Religionslehrer überläßt. Das Büchlein empfiehlt sich nicht nur inhaltlich zu einer allgemeineren Benutzung, sondern auch der sehr geringe Preis von 50 Rappen für das schön kartonierte Exemplar von 88 Seiten erleichtert seine Einführung in Schule und Haus. Es ist beim Hochw. Herrn Verfasser Pfarrer Zehnder in Sachn zu beziehen, der in seiner Bescheidenheit dem Büchlein nicht einmal seinen Namen vorgesetzt hat. Dieser kleine Auszug aus der Kirchengeschichte und Liturgie ist geeignet, die Liebe zur hl. katholischen Kirche in den Herzen der Jugend zu entflammen und sie für alles Gute, Schöne und Wahre zu begeistern.

### Sammelliste für Wohlfahrts-Einrichtungen unseres Vereins.

Übertrag: Fr. 2900. 50

Hochw. Hr. Schulinspektor Rusch, eine Reiseentschädigung	5. —
Hr. Spieß Aug.	5. —
Honorar für einen Vortrag der Chef-Red. (in der Sektion Schwyz)	10. —

Übertrag: Fr. 2920. 50

Weitere Gaben nehmen dankbarst entgegen: Spieß Aug., Zentral-Kassier in Tuggen (Kt. Schwyz) und die Chef-Redaktion.